

Englischer – wesentlich ausführlicherer – Originaltext auf <http://www.jdmz.net/ssh/>

Um das Kopieren von Dateien vom *remotedir* auf *remotehost* in ein Verzeichnis auf meinem Rechner ohne Passwortabfrage hinzubekommen, gehe ich wie folgt vor:

1. auf meiner Maschine erstelle ich mit `ssh-keygen -t dsa -b 2048 -f /home/ich/versteck/myhost-rsync-key` einen Schlüssel für den rsync-Benutzer. 2 Dateien werden erstellt, eine ohne Endung und eine mit Endung `.pub`.
2. dann kopiere ich mit `scp /home/ich/versteck/myhost-rsync-key.pub remoteuser@remotehost:/.ssh` die Datei auf den anderen PC. Dort liegt sie hoffentlich im `.ssh`-Verzeichnis des „rsync-Partners“, ansonsten muss die Datei `.ssh` umbenannt, ein Verzeichnis `.ssh` erstellt und die Datei dort hineingeschoben werden.
3. Nun kann man die Datei mit `cat kopierteDatei » authorized_keys` (im `.ssh`-Verzeichnis eingeben) als autorisierten Schlüssel kennzeichnen<sup>1)</sup>.
4. als letzten Schritt kann ich jetzt den Abgleich starten, indem ich `rsync -avz -e „ssh -i /home/ich/versteck/myhost-rsync-key“ remoteuser@remotehost:remotedir meindir` eingebe.

Als ich das das letzte Mal gemacht habe, funktionierte es ohne Probleme



<sup>1)</sup>

Dabei kann ich der 1. Zeile noch

`from=„10.1.12.11“`, `command=„/home/remoteuser/bin/validate-rsync“` voranstellen. Das hat zur Folge, dass der Schlüssel nur von der angegebenen IP-Adresse aus genutzt werden darf, und auch nur für diesen einen Befehl.

From:

<http://www.wernerflamme.name/> - **Werners Wiki**

Permanent link:

<http://www.wernerflamme.name/doku.php?id=users:werner:rsyncssh>

Last update: **2006-05-01 21:41**

